

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

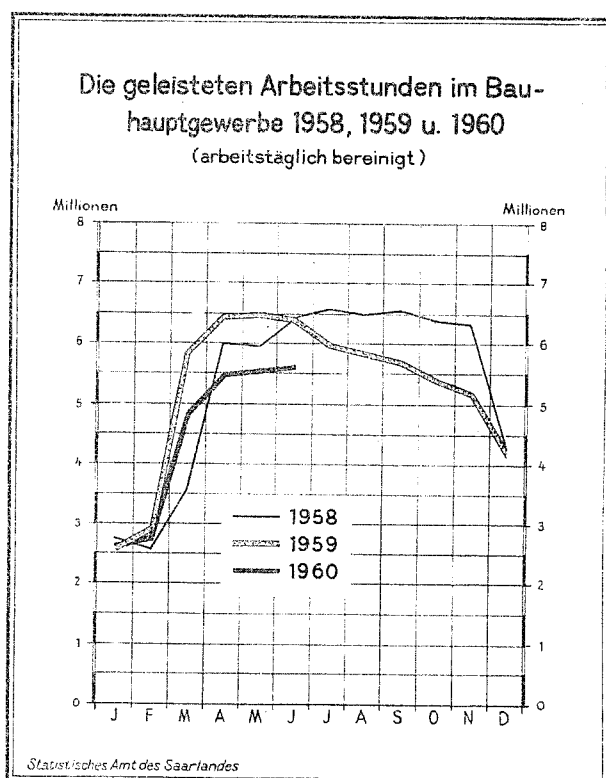
Fernsprecher 6 4911

*) F I I - m - 7/60

Ausgegeben am 26. August 1960

Das saarländische Bauhauptgewerbe im Monat Juni 1960

Die Leistung des saarländischen Bauhauptgewerbes war im Berichtsmonat – bedingt durch die geringe Zahl von Arbeitstagen – schwächer als im Vormonat, wenn auch eine höhere arbeitstägliche Leistung erzielt wurde (+ 2,0 vH).



Die Zahl der Beschäftigten ging ebenfalls im Juni um 750 auf 31 540 Personen zurück, und zwar im wesentlichen durch Abgänge von Helfern und Hilfsarbeitern. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war entsprechend der geringeren Zahl von Arbeitstagen insgesamt um 6 vH niedriger als im Mai. Lediglich im öffentlichen Hochbau und im landwirtschaftlichen Bau war eine geringfügige Zunahme zu

verzeichnen. Die Umsätze hielten sich etwa auf dem gleichen Stand wie im Vormonat. Im Verlauf des Berichtsmonats wurden die unerledigten Aufträge um rund 4,7 Mill. DM auf 116,0 Mill. DM weiter abgebaut. In den Gewerbebranchen Tiefbau, Isolierbau, Dachdeckerei sowie im Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe waren dagegen Auftragszunahmen zu verzeichnen. Auch nach den Ergebnissen für das 1. Halbjahr 1960 war die Leistung im Bauhauptgewerbe wesentlich schwächer als in der gleichen Vorjahreszeit (– 11,1 vH). Die Entwicklung

Geleistete Arbeitsstunden im 1. Halbjahr 1959 und im 1. Halbjahr 1960 in 1000

Art der Bauten	1. Halbjahr		Veränderung 1. Halbjahr 1960 gegen 1. Halbjahr 1959 in vH
	1959 ¹⁾	1960 ²⁾	
Wohnungsbau	10 121	8 785	– 13,2
Landwirtschaftlicher Bau	45	105	+ 133,3
Gewerblicher u. industr. Bau	6 992	7 000	+ 0,1
Öffentl. und Verkehrsbau	12 672	10 623	– 16,2
davon:			
Hochbau	3 712	3 212	– 13,5
Tiefbau	8 960	7 411	– 17,3
Zusammen	29 830	26 513	– 11,1

1) 147 Arbeitstage. – 2) 149 Arbeitstage.

in den einzelnen Baubereichen verlief allerdings unterschiedlich. Während sich die geleisteten Arbeitsstunden im landwirtschaftlichen Bau und im gewerblichen und industriellen Bau relativ geringfügig erhöhten, verringerte sich die Zahl der Stunden in allen übrigen Bereichen. Bemerkenswert ist dabei der starke Rückgang im öffentlichen und Verkehrsbau.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die rückläufige Entwicklung im Bauhauptgewerbe in den ersten 6 Monaten 1960 zeigte sich ebenfalls in der Verminderung der Auftragsvorräte, die in allen Zweigen geringer waren als zur gleichen Zeit im Vorjahr, mit Ausnahme der Bestände im Zimmerei- und Ingenieurholzbau sowie im Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, bei denen noch eine Steigerung festzustellen war.

Die Auftragsbestände Ende Juni 1959, gemessen an der durchschnittlichen Auftragserledigung im ersten Halbjahre 1959, gewährten danach in den Sektoren Hoch- und Ingenieurbau, Tiefbau und Ingenieurbau, Strassenbau, kombinierter Hoch- und Tiefbau und dem Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau eine durchschnittliche Beschäftigung für 4,3 bis 5,6 Monate, während die Auftragsvorräte Ende Juni 1960 nur mehr eine Beschäftigung – gemessen an der durchschnittlichen Auftragserledigung im 1. Halbjahr 1960 – für 1,5 bis 3 Monate gewährleisteten.

Den niedrigsten Auftragsbestand meldete der Strassenbau mit einer Bevorratung für 1,5 Monate. Im Isolierbau und im Dachdeckereigewerbe war der Rückgang der Bestände nicht so stark. Dagegen war die Auftragslage im Zimmerei- und Ingenieurholzbau und im Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe noch geringfügig besser als im Vorjahr.

Insgesamt gesehen dürfte die Entwicklung des saarländischen Bauhauptgewerbes sich auf dem

Auftragslage

Gewerbe- zweig	Auftragsbestand Ende			Werte der monatlichen Auftragserledigung im Durchschnitt des		Auftragsvorrat für . . . Monate Ende		
	Juni 1959	Dez. 1959	Juni 1960	1. Halb- jahres- 1959 Mill. Fr.	2. Halb- jahres- 1959 Mill. DM	Juni 1959	Dez. 1959	Juni 1960
	Mill. Fr.	Mill. DM						
Hoch- und Ingenieurbau	4 836	31,1	33,8	1 110	11,5	4,4	2,7	2,9
Tief- u. Inge- nieurbau (ohne Strassenbau)	2 135	11,1	8,2	485	3,7	4,4	3,0	2,2
Strassenbau	2 973	13,7	9,6	685	6,6	4,3	2,1	1,5
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert innerhalb die- ser Gewerbe- zweige)	9 302	57,2	45,3	1 737	16,6	5,4	3,4	2,7
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofen- bau	1 455	7,9	3,6	261	1,4	5,6	5,7	2,6
Isolierbau	441	1,2	2,9	120	1,1	3,7	1,1	2,8
Zimmerei und Ingenieurholz- bau	316	3,5	3,8	158	1,5	2,0	2,3	2,5
Dachdeckerei	413	2,5	3,6	188	2,0	2,2	1,3	1,8
Stukkateur-, Gips- und Ver- putzergewerbe	410	3,1	5,2	350	3,9	1,2	0,8	1,3
Z u s a m m e n	22 281	131,3	116,0	5 094	48,3

Niveau des Jahres 1957 bewegen, wobei die derzei-
tige Auftragsentwicklung keine Änderung der Ent-
wicklungsrichtung erkennen lässt.

ERLÄUTERUNGEN

In der Bauberichterstattung sind alle Betriebe der nachfolgend aufgezählten Gewerbe erfasst:

Hoch- und Ingenieurbau, Tiefbau und Ingenieurbau, Strassenbau, Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isoli erbau, Abbruchbetriebe, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle Arbeitskräfte einschliesslich Inhaber, die am Monatsende in einem Beschäftigungsverhältnis stehen.

Löhne und Gehälter

In die Bruttosummen sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbeteiligungen.

Nicht erfasst sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, freiwillige soziale Aufwendungen und Spesenersatz, der nicht Arbeitseinkommen ist. Die Entgelte für Poliere und Meister sind zu den Löhnen gerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Beschäftigten und Inhabern auf Baustellen oder Bauhöfen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland, in den deutschen Freihäfen, sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Monats noch nicht ausgeführten Aufträge einschliesslich der angefangenen Arbeiten.

DAS SAARLÄNDISCHE BAUHAUPTGEWERBE IN DEN JAHREN 1959 UND 1960

I. - Beschäftigtengruppe, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. u. techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte					
				insgesamt	Facharb. Poliere und Meister.	Helfer und Hilfsarb.	gewerbl. Lehrlinge und Umschüler		
1959 Januar	31 855	1 123	1 965	28 767	15 048	13 124	595	In Millionen Franken	
Februar	32 823	1 128	1 976	29 719	15 294	13 782	643	816	162
März	36 271	1 127	2 019	33 125	16 362	16 168	595	1 699	180
April	36 711	1 123	2 091	33 497	16 325	16 544	628	1 935	182
Mai	36 012	1 135	2 172	32 705	16 080	15 982	643	1 827	185
Juni	35 720	1 132	2 184	32 404	16 011	15 741	652	1 912	185
Juli	34 945	1 135	2 178	31 632	16 350	14 615	667	In 1 000 DM	
August	34 421	1 145	2 184	31 092	16 079	14 435	578	16 585	1 696
September	33 895	1 142	2 180	30 573	15 902	14 108	563	15 903	1 677
Oktober	33 805	1 128	2 165	30 512	15 854	14 142	516	16 390	1 675
November	32 988	1 123	2 171	29 694	15 518	13 682	494	16 427	1 691
Dezember	31 040	1 125	2 134	27 781	15 215	12 089	477	14 424	1 751
Jahresdurchschn.	34 207	1 131	2 118	30 958	15 836	14 534	588	14 653	2 030
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 826	14 365	11 001	460	16 552	1 701
Februar	29 383	1 121	2 125	26 137	14 399	11 278	460	16 220	1 710
März 1)	32 114	1 111	2 100	28 903	15 008	13 421	474		
April	32 234	1 114	2 148	28 972	14 911	13 535	526		
Mai	32 290	1 116	2 145	29 029	14 933	13 538	558		
Juni	31 540	1 125	2 144	28 271	14 719	13 003	549		
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Jahresdurchschn.									

1) Ab März 1960 vorläufige Ergebnisse

II. - Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Zeitraum	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon						darunter für Streitkräfte
			Wohnungs- bau	landw. Bau	gewerbl. und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1959 Januar	26	2 651	835	0	819	997	252	745	-
Februar	24	2 784	855	5	848	1 076	258	818	-
März	24	5 631	1 961	14	1 242	2 414	689	1 725	-
April	26	6 702	2 285	10	1 434	2 973	889	2 084	-
Mai	22	5 679	1 967	9	1 266	2 437	752	1 685	-
Juni	25	6 383	2 218	7	1 383	2 775	872	1 903	-
Juli	27	6 463	2 134	13	1 477	2 839	954	1 885	-
August	25	5 856	1 877	10	1 336	2 633	888	1 745	-
September	26	5 921	1 954	8	1 436	2 523	775	1 748	-
Oktober	27	5 844	1 926	24	1 443	2 451	767	1 684	-
November	24	4 975	1 670	17	1 181	2 107	690	1 417	-
Dezember	25	4 195	1 334	24	1 041	1 796	595	1 201	6
Jahressumme	301	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381	18 640	6
Monatsdurchschn.	25,1	5 257	1 751	12	1 242	2 252	699	1 553	1
1960 Januar	25	2 608	732	12	781	1 083	359	724	2
Februar	25	2 750	732	5	888	1 125	355	770	-
März 1)	27	5 207	1 705	21	1 287	2 194	696	1 498	-
April	24	5 235	1 806	21	1 332	2 076	602	1 474	-
Mai	25	5 522	1 964	17	1 398	2 143	595	1 548	-
Juni	23	5 191	1 846	29	1 314	2 002	605	1 397	-
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Jahressumme									
Monatsdurchschn.									

1) Ab März 1960 vorläufige Ergebnisse

III. - Umsatz nach Art der Bauten

Zeitraum	Umsatz insgesamt	davon						darunter für Streitkräfte
		Wohnungs- bau	landwirtsch. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
in Millionen Franken								
1959 Januar	4 427	1 208	1	1 366	1 852	383	1 469	-
Februar	3 256	1 045	3	1 001	1 207	301	906	-
März	4 502	1 164	20	1 335	1 983	528	1 455	-
April	5 484	1 398	11	1 523	2 552	734	1 818	-
Mai	5 691	1 473	17	1 525	2 676	710	1 966	-
Juni	7 203	1 798	9	1 814	3 582	1 034	2 548	-
in 1 000 DM								
Juli	52 063	15 546	62	12 727	23 728	7 175	16 553	-
August	42 903	11 889	33	10 347	20 634	6 529	14 105	-
September	44 815	12 842	185	9 293	22 495	5 885	16 610	-
Oktober	48 733	15 259	131	11 939	21 404	6 243	15 161	-
November	44 297	14 028	102	10 922	19 245	6 469	12 776	-
Dezember	57 165	16 473	215	15 153	25 324	8 103	17 221	60
1960 Januar	36 501	8 685	212	9 317	18 287	5 820	12 467	29
Februar	27 668	7 784	37	8 583	11 254	3 469	7 785	-
März 1)	36 899	10 964	96	11 962	13 877	4 142	9 735	-
April	38 049	11 740	133	10 876	15 300	4 709	10 591	-
Mai	41 989	13 684	106	10 620	17 579	5 498	12 081	-
Juni	42 024	12 987	243	12 126	16 668	4 965	11 703	-
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

1) Ab März 1960 vorläufige Ergebnisse

IV. - Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats nach Gewerbe-
zweigen

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau (ohne Strassen- bau)	Strassen- bau	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau 1)	Schornstein- Feuerungs- und Indus- trie- ofenbau	Isolier- bau	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukkateur-, Gips- u. Ver- putzer- gewerbe
in Millionen Franken										
1959 Januar	22 461	4 473	2 140	5 080	7 091	1 623	455	449	631	519
Februar	23 434	4 773	2 202	5 037	7 709	1 659	421	430	661	542
März	24 032	4 924	2 148	4 731	8 351	1 768	410	525	600	575
April	23 029	4 868	2 172	4 260	7 999	1 742	444	470	515	559
Mai	21 298	4 422	1 949	3 741	7 776	1 558	485	418	393	556
Juni	22 281	4 836	2 135	2 973	9 302	1 455	441	316	413	410
in 1 000 DM										
Juli	142 789	31 852	13 208	19 782	57 557	8 783	1 803	2 725	3 277	3 802
August	134 903	30 840	12 907	17 491	54 443	8 079	1 148	2 365	3 390	4 240
September	137 208	33 872	10 950	13 946	54 989	10 455	1 262	3 508	3 659	4 567
Oktober	138 480	35 321	10 882	13 157	58 045	8 322	1 468	3 475	3 644	4 166
November	134 490	32 619	10 827	13 311	57 957	7 867	1 206	4 010	3 130	3 563
Dezember	131 284	31 120	11 058	13 688	57 191	7 897	1 194	3 515	2 479	3 142
1960										
Januar	119 233	30 767	10 554	12 558	46 175	7 327	1 762	4 171	2 471	3 448
Februar	122 259	30 356	9 271	13 278	48 680	7 564	2 080	3 775	2 946	4 309
März 2)	119 608	31 682	7 968	11 122	50 811	5 401	1 586	3 758	2 861	4 419
April	121 143	32 239	7 831	10 523	51 415	5 543	1 649	3 750	3 133	5 060
Mai	120 653	34 783	7 226	10 006	49 442	3 707	2 755	4 249	3 419	5 066
Juni	115 972	33 806	8 184	9 616	45 285	3 550	2 916	3 805	3 638	5 172
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbe-
zweige. - 2) Ab März 1960 vorläufige Ergebnisse.